

Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

Der Generalbauinspektor
für die Reichshauptstadt
Handbuch „Das Deutsche Theater“

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

Eing. 20. MAI 1941

Angaben über das Stadttheater Augsburg.

Anlage zum Schreiben vom 12. Mai 1940

Lin.	mk 2/5	Jac 2/5	D. S. 2/5
------	-----------	------------	--------------

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von Lüpke, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Stadtkreis Augsburg.
2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Varieté — Kabarett*)
3. Bauherr: Stadt Augsburg
4. Architekt: Fellner u. Helmer, Wien
5. Baujahr(e): 1876/77
6. Tag der Eröffnung: 26. November 1877
7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):
 - a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall*)
 - b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine*)
 - c) Baujahr(e): 1938
 - d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:
1926: Umbau der Beleuchtungsanlage mit Einbau eines Rundhorizontes. Einbau einer Gleichrichteranlage, Einbau einer modernen Feuermeldeanlage. Die bis 1926 betriebene elektrische Anlage stammt in ihrem ganzen Umfange aus den Jahren 1903/1904.

*) Zutreffendes unterstreichen

e) Bauherr: Der Oberbürgermeister der Stadt Augsburg.

f) Architekt: Professor Paul Baumgarten, Berlin und

Neue Art: Versenkbühne; auf der Hinterbühne freitragendes Plateau mit 17 m Spannweite und 60t Gewicht. Im Plateau ist eine Drehscheibe eingebaut. Bei versenkter Vorderbühne wird das Plateau mit Drehscheibe hydraul. vorgefahren. Die Bewegung der Drehscheibe selbst erfolgt elektrisch.

Höhe vom Bühnenboden: 19,5 m.

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten*)

Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum*)

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: 3

Anzahl der Lampen: 76

Oberlichter, Anzahl:

8 + 1 an Portal

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt*)

Höchstzahl der Musikerplätze: 54

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 1.064 ; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl der Stehplätze: 70 (früher 280)

b) bei der Eröffnung des Theaters: 1011 **) u. 280 Stehplätze

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Klimaanlage, Lüftung von oben nach unten

Heizung: Niederdruckdampf

11. Außenansichten: in Werkstein — Ziegelmauerwerk — Beton —

Fachwerk — verputzt — unverputzt*) Südfassade (Portiens) Naturstein, alles übrige Putz

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — nein*) oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine — Übungsräume — Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen

Gebäuden?*)

c) Magazinfläche im Hauptbau 207 qm — außerhalb 7.752 qm

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft: (ohne Türschließer usw.)

a) Solisten: 49 Pers. d) Ballett: 10 Pers.

b) Chor: 28 " e) Techn. Kräfte: 119 "

c) Orchester: 51 " f) Verwaltung: 11 "

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

e) Bauherr: Der Oberbürgermeister der Stadt Augsburg.

f) Architekt: Professor Paul Baumgarten, Berlin und
städt. Hochbauverwaltung Augsburg.

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder*)

neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenkbühne*)

Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr.*)

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar*)

Höhe vom Bühnenboden: 19,5 m.

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten*)

Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum*)

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: 3

Anzahl der Lampen: 76

Oberlichter, Anzahl:

8 + 1 am Portal

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt*)

Höchstzahl der Musikerplätze: 54

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 1.064; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl

der Stehplätze: 70 (früher 280)

b) bei der Eröffnung des Theaters: 1011***) u. 280 Stehplätze

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Klimaanlage, Lüftung von oben nach unten

Heizung: Niederdruckdampf

11. Außenansichten: in Werkstein — Ziegelmauerwerk — Beton —

Fachwerk — verputzt — unverputzt*) Südfassade (Portiens) Natur-
stein, alles übrige Putz

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — nein*) oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine — Übungsräume —
Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen

Gebäuden?*)

c) Magazinfläche im Hauptbau 207 qm — außerhalb 7.752 qm

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft: (ohne Türschließer usw.)

a) Solisten: 49 Pers. d) Ballett: 10 Pers.

b) Chor: 28 " e) Techn. Kräfte: 119 "

c) Orchester: 51 " f) Verwaltung: 11 "

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen:

"Gespenster" von Ibsen 14.4.1886 ✓

b) Bedeutende Künstler:

Konrad Dreher

Robert Burg

Theodor Scheidl

Anna Pawlowna

Rosa Poppe

Anna Meyer-Glenk

Hedwig Bleibtréu

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung?

nein

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und Dachbodenräume, abgerundet: 75350 cbm.**)

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: 4900 cbm.**)

17. Baukosten (ausschl. Grundstück): 1542000 + Grundwert mit 172000
a) des Erstbaus**)
b) größerer Umgestaltungen**) 494000
lt. Schreiben v. 7.7.41

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde

a) nach der letzten Zählung 185374 Einwohner

b) bei Eröffnung des Theaters 57213 (i.J. 1875) **) ohne die jetzt eingemeindeten Vororte. *Hedwig*

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters (Anschrift): Brünsteiner Pius, Augsburg, Pferseerstr. 18/I; Rudolf Bergmayer, Augsburg, Ludwigstr. 18. *M.H.W.*

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich? Ja — nein*)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — Originale — Lichtpausen, Maßstab 1:.....*)? Die Anfertigung dauert ca. 3 Monate, wenn jetzt überhaupt möglich

*) Zutreffendes unterstreichen
**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln *Hedwig*

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung

beauftragt werden (Anschrift)? Städt. Bauverwaltung Augsburg *MhW*

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren,

Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag): Das Stadttheater Augsburg, Festschrift zum 50-jährigen Bestehen. Selbstverlag der Stadt Augsburg 1927.
Festschrift zur Eröffnung des Augsburger Stadttheaters 24.5.1939, herausgegeben vom Oberbürgermeister der Gauhauptstadt Augsburg.

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theater-

bauten des Großdeutschen Reiches vorhanden? Archiv der städt. Bauverwaltung Augsburg.

Abgeschlossen: Augsburg, den 12. Mai 1941.

Intendant der städt. Bühnen

Augsburg

(Unterschrift)

städt. Verm. Direktor

Besonders wichtige Ereignisse:

- | | |
|------------|--|
| 25.9. 1935 | Besuch des Führers während einer Probe. |
| 21.11.1937 | Besuch des Führers zur Vorstellung "Aida" und Besichtigung des bereits begonnen Umbaues. |
| 24.5.1939 | Eröffnungsvorstellung im neugestalteten Hause in Anwesenheit des Führers. |

*) Zutreffendes unterstreichen

***) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln